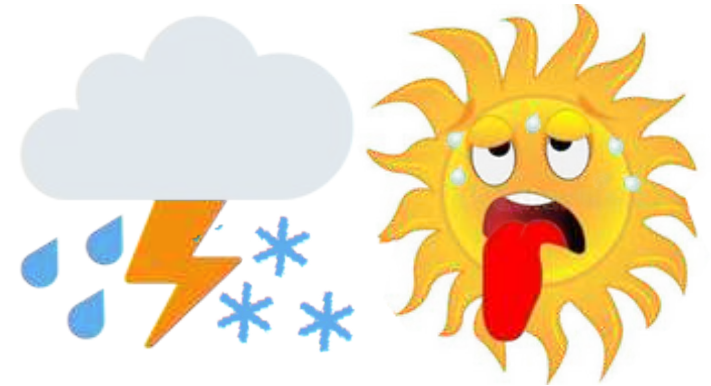


Buga 2031

Chance für Wuppertal

Mehrzweck-Überdachung für outdoor Freizeitsport



Inhalt:

- Sportarten, die von Wetterschutz profitieren
darunter: Boule
- mögliche Realisierungen
- Anforderungen
 - für alle Sportarten
 - für Boule
- mögliche Standorte
- an die Bedenkenträger
- Los geht's !



Insbesondere solche, die

- **keine** aufwendigen oder festen **Gerätschaften** brauchen
- am besten an der **frischen Luft** ausgeübt werden
- **ganzjährig** und **verlässlich** stattfinden können, also unabhängig von zu großer **Hitze** oder **Regen** (heiße Sommer und milde Winter nehmen zu ...)
- eher zum geselligen **Freizeitsport** zählen

Zum Beispiel die ganze Bandbreite von Sport im Park:

- Boule (Pétanque)
- Line Dance
- Yoga (Hatha, Vital, Embodied, inklusiv, ...)
- Fitness (Ganzkörper, Freiluft, Pilates, Zumba, Tabata, ...)
- Bewegungsangebote (Tanz, Tai Chi, Qigong, Jiu-Jitsu, Tae Bo,...)

... und viele andere, wie es sich für eine sportliche Stadt wie Wuppertal gehört !



Boule wird in Wuppertal nicht nur in Vereinen gespielt. Eine große, freie Szene motiviert mit **offenen Bouletreffs** jederfrau/mann zum Mitspielen.

Dadurch ist Boule

- niederschwellig und öffentlich im **Stadtraum präsent**
- **offen für alle**, neu Hinzukommende werden aktiv einbezogen
siehe auch: wupper-boule.de

Die Spieler:

- kommen aus West & Ost & Süd & Fernost
- aus allen Teilen der Gesellschaft
- alle Geschlechter (nicht immer auf allen Plätzen pari)
- jung&alt: es sind zwar überwiegend ältere Menschen, doch junge Menschen kommen neugierig von den nahe gelegenen Spielplätzen dazu oder zusammen mit Mutter oder Vater (die dann auch mitspielen). Wenn nötig, auf einem gesonderten Teil der Fläche

Boulespieler der offenen Bouletreffs **kümmern sich** um die Pflege der Bouleplätze und des Drumherums (schon aus Eigeninteresse).

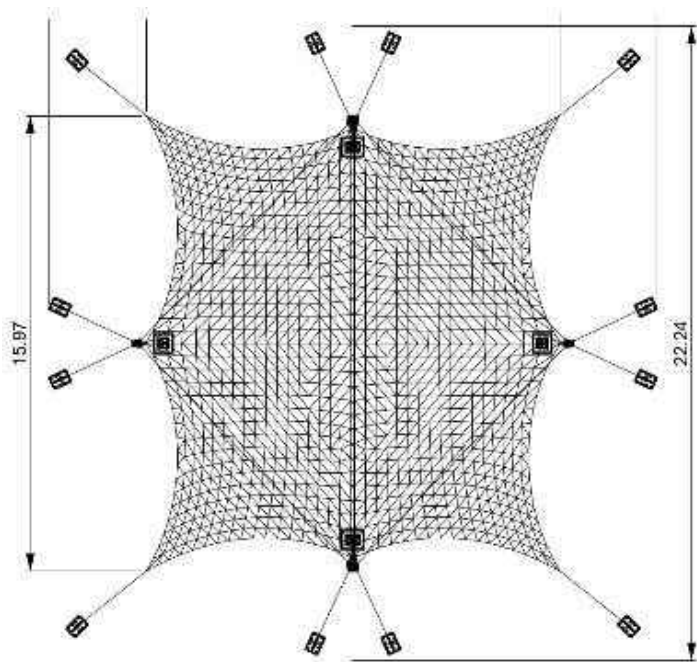
Sie stabilisieren durch ihre Präsenz das soziale städtische **Umfeld**

zB: 28. Sep 2026 am Gutenbergplatz



Aber auch alles andere wäre möglich ... wie zB Metall, siehe nächste Seite

- solange die **Anforderungen** erfüllt sind
- es nicht zu aufwendig wird.
Eine preiswerte **Pilot-Konstruktion** könnte leicht an einem zweiten Standort in Wuppertal (oder in anderen Städten !?) **dubliziert** werden.
Besonders, wenn es ein zu großer Erfolg wird :))



Dieses sind nur Beispiele, um einen ersten Eindruck zu vermitteln



2 Beispiele für existierende Konstruktionen aus Metall

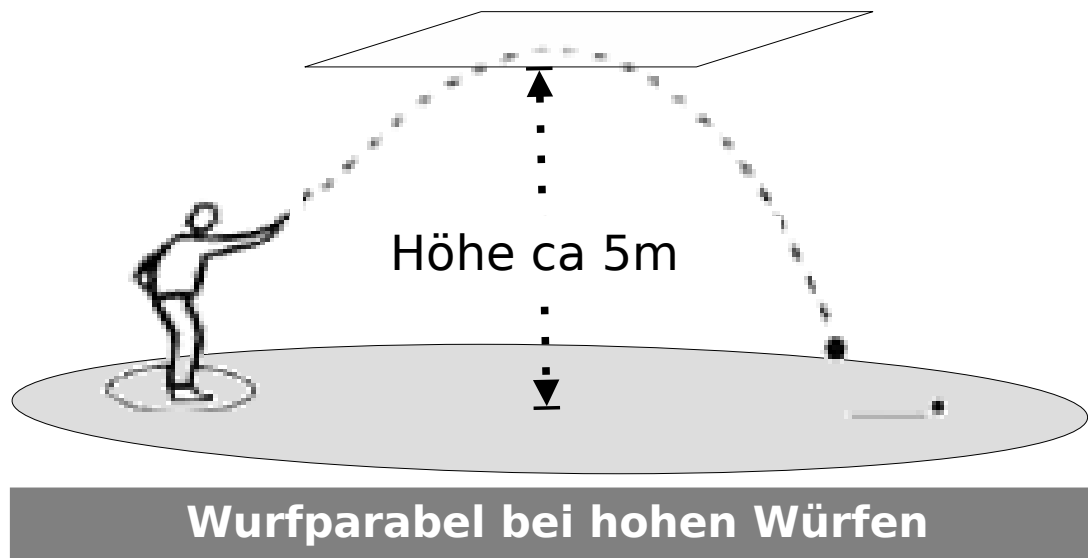
Beide sind in dieser Form nicht geeignet, da zu klein und zu niedrig, aber sie wären **leicht anpassbar** an die Anforderungen



- **Groß genug**
 - denn man weiss nicht, wer alles kommt, Keiner soll abgewiesen werden. Ausserdem macht es mit vielen mehr Spaß
 - offene Angebote brauchen Platz für einen Pool an Menschen, um eine kritische Größe zu erreichen (nicht alle kommen immer)
 - Die Größe sollte sich am Platzbedarf der „größten“ Sportart orientieren. --> Vorschlag für Boule auf der nächsten Seite
- **Beleuchtung** (gegebenfalls mit Zeit&Dämmerungsschalter)
- Möglichkeit, **Infos&Termine** der verschiedenen Gruppen anzubringen bzw auszuhängen und auf die Angebote aufmerksam zu machen
- Ablagen und **Sitzgelegenheiten**
- **Trinkwasser** (Standardspender, wie sie jetzt überall aufgestellt werden)
- **24/7 zugänglich für alle** nach der Buga
- eventuell **Platzordnung**
- **Ansprechpartner** bei der Stadt für direkte Kommunikation (nach der BUGA)

Weitere sinnvolle Anforderungen nicht ausgeschlossen

- **Größe:** 15m x 15m (mind. 12m x 12m), um 4 Spiele und mehr parallel spielen zu können. Karrees können bei Bedarf eingezeichnet werden
- **Untergrund:** nicht zu hart, mit Splitt- oder Streubelag. Es soll auch für die anderen erwähnten Sportarten einladend sein. Siehe zB die Fläche am Gutenbergplatz, die ja nicht nur wegen Boule angelegt wurde.
- **Höhe:** hohe Würfe bis 5m sind im Hobby Bereich möglich, aber nicht üblich. Wer unbedingt noch höher hinaus werfen will, kann's im Verein oder nebenan im Regen tun :))
- sichere **Aufbewahrung**smöglichkeit für Material. zB für Rechen und Kugeln für Neuhinzukommende oder Zaungäste (nice-to-have)



Der Wassack Bereich zeigt in der bisherigen Form viele Angebote für **junge Leute**

- es wäre schön, auch die Älteren mit einzubeziehen und eine gesunde **generationsübergreifende** Sportart-Mischung anzubieten.
- **alle** Sportler könnten bei Regenfällen **Schutz** finden
- keine unmittelbare Wohnbebauung in der Nähe (= **wenig Lärmbelästigung**) und doch ein belebter Ort
- die **direkte Anbindung** an die Nordbahntrasse ist von großem Vorteil. Bis zur Schwebebahn (Bruch) und S-Bahn (wenn Brücke fertig) sind es ca 500 bzw 800m

Planung Wassack Gelände



Nur um die Größenverhältnisse zu verdeutlichen: Das weiße Quadrat ist 15x15m groß. Der rote Rahmen zeigt die nötige Verankerungsfläche (22 x 22m) (die Größe ist aus der nicht genau bemaßten Buga Grafik abgeleitet, deshalb geschätzt)

Aber auch **andere Bereiche** innerhalb Buga oder Co-Buga wären möglich (zB Sportpark Kaiserhöhe, wenngleich etwas abgelegen).

„nicht stabil genug“

- alle gezeigten Beispiele stehen langzeit-stabil und haben schon manchem Sturm (und Randalierern?) getrotzt

„Risiko für den Stadtraum“

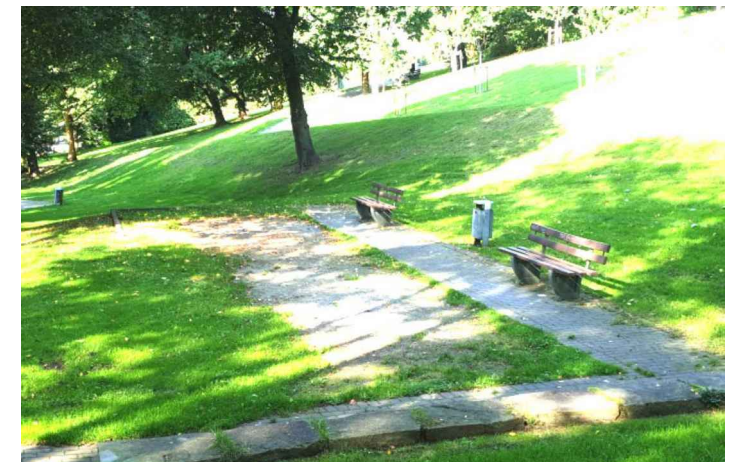
- alle gezeigten Beispiele stehen in Großstädten und sind **24/7 öffentlich zugänglich**

„zu teuer“

- der Preis für Zelt- und Metallkonstruktionen ist ungefähr bekannt und nicht so hoch, wie manche denken (macht euch schlau !)
- eine Halle wäre mit ihrem hohen Investitions- und Folgeaufwand wesentlich teurer
- Kosten/Nutzen, insbesondere wenn es als zukunftsweisendes Projekt ernst genommen wird (steht BUGA nicht auch für diese Perspektive ?!)
- lieber eine Überdachung als die x-te BouleBAHN, die oft ungenutzt daliegt (und vergrünt). Eine Bahn kostet ca. 10 bis 15.000, da kommt einiges zusammen ...



Spielplatz im Mauerpark

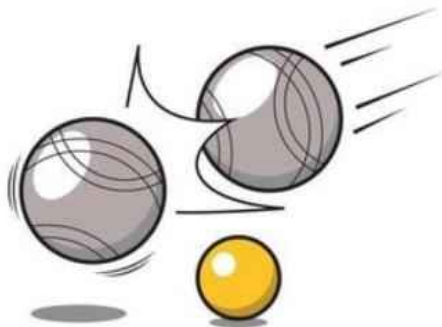


Vergrünende Boulebahn

- 1) Wir brauchen innovative Konzepte, um mit Klimawandel und Demografie umzugehen
- 2) Die BUGA soll Vorbildprojekte ermöglichen und eine Bühne für die Zukunft sein ... nicht nur eine Gartenschau



eine Überdachung als öffentlicher Ort sportlicher Freizeit-Aktivität verbindet beides und schafft wichtigen Mehrwert für den Stadtraum und seine Bewohner



Also ran an die Bouletten, laßt diese Chance nicht ungenutzt !

